



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4519-0011 **GISPADID:** 2001581**Objektbezeichnung:**

Ehem. Bergbaugebiet am Homberg nordwestl. von Leitmar

Schutzstatus:

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Marsberg

Digitalisierte Fläche (ha): 2,32**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Am Homberg etwa 1 km nordwestlich von Leitmar sind zahlreiche Relikte des aufgelassenen Bergbaus wie Pinggen (teils rund, teils laenglich bis 15 * 5 m), Tagesbrueche, Halden, eine Zufahrt zu einem Stollenmundloch sowie ein verstuerzter Schacht (rechteckig ca. 1,5 *1 m , oben trichterfoermig, noch 3-4 m offen) erkennbar. Gegenstand des Bergbaus war das sog. "Eintrachter Kupferlettenfloe" das "aus grauen, von Kupferlasur und Kupfergruenerzgraupen impraegnierten letten" (Gruppe & Paeckelmann 1936, S. 46) bestand und 30 -60 cm maechtig war. Der Kupferlettenfloe ist stratigrafisch in den Grenzbereich Werra- und Strassfurt-Folge einzustufen (Kulick & Paul 1987).

"Der Bergbau kam in den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts zum erliegen" (Gruppe & Paeckelmann 1936).

Stollenmundloch und Schacht sind nicht mehr zu sehen (26.3.2012).

Schutzziel:

Erhalt wertvoller Bergbaurelikte aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen sowie bergbauhistorischen Gruenden.

Bewertung:

erstmalige Kartierung

erheblich gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Zechstein

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde



Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Pingen

Stollen

Schacht

Abraumhalde

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Erzlagerstätte

Umfeld:

Acker

Wald

Gefährdung:

Grundbruch

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Der Schacht sollte vom Muell befreit und abgesichert werden. Evtl. Errichtung eines Bergbaulehrpfades.

Naturräumliche Zuordnung:

340 – Waldecker Gefilde

Höhe über NN:

min. 376 m, max. 396 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4519-0011

Objektbezeichnung:

Ehem. Bergbaugebiet am Homberg nordwestl. von Leitmar

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

Gemeinde: Marsberg

(Nuts-Code: DEA57)

Digitalisierte Fläche (ha): 2,32

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4519, Q3, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2698447 / H: 5701265

Bearbeitung:

OZ:

OZ

Datum: 07.08.2001

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 14.9.2011 Stark zugewachsen und bewaldet! Kaum noch etwas zu



sehen.
